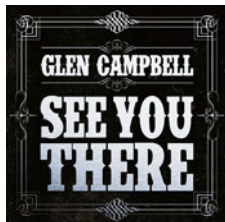


Neue Pop-CDs



-M-: „ÎL“
(Le Pop Musik).
Ab 6.9.



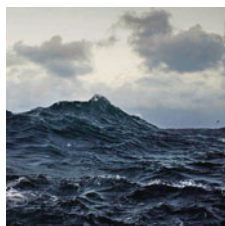
Glen Campbell: „See You There“
(Surfdog)



Goldfrapp: „Tales of Us“
(Mute). Ab 6.9.



Laura Mvula: „Sing to the Moon“
(RCA). Ab 6.9.



Volcano Choir: „Repave“
(Jagjaguwar).
Ab 30.8.

Matthieu Chedid, der sich als Künstler kurz -M- nennt, ist in Frankreich ein Star. Der Multiinstrumentalist musizierte schon mit Vanessa Paradis und Sean Lennon und jongliert mit allerlei Genres. Auf seinem quecksilbrigen neuen Album reicht sein Spektrum von atemlosem New-Wave-Rock bis hin zu flirrendem Flamenco-Pop.

Der 77-jährige Soft-Country-Crooner ist an Alzheimer erkrankt. Während der Aufnahmen zu seinem Album „Ghost on the Canvas“ sang er nebenbei zur Übung noch mal seine Klassiker wie „Gentle on My Mind“ oder „Wichita Lineman“ – und das so herzerreißend, dass diese Versionen nun veröffentlicht werden. Ein Abschiedsgruß eines großen Künstlers.

Das Londoner Duo versteht sich auf Pop der glamourösen Art. Während ihr letztes Album von wuchtigen Electro-Beats geprägt war, besinnen sich die zwei in ihrem neuen Werk auf die eleganten Wehmutsklänge ihrer Anfangstage. Die zehn schwelenden Hightech-Balladen eignen sich als Soundtrack für einsame Herbstspaziergänge im Dämmerlicht.

Auf der karrierefördernden BBC-Talent-Liste landete Laura Mvula in diesem Frühjahr auf Rang vier. Mvulas unterkühlte Songs wurden mit Amy Winehouse verglichen, aber letztlich hat die junge Britin ihren eigenen Sound gefunden: Gewitzt kombiniert sie vertrackte Arrangements mit Easy Listening, dezenten Beats und Großstadtmelancholie.

Mit Bon Iver und gewimmerten Folk-Pop-Songs wirbelte Justin Vernon so viel Staub auf, dass ihm die ganze Aufregung zu stressig wurde. Zurzeit entspannt sich der vollbärtige Barde lieber mit seiner Zweitband. Die acht behutsamen Klagelieder von deren neuem Album sollten auch die Verehrer seiner Hauptband glücklich machen. CHRISTOPH DALLACH

Er schrieb „Me and Bobby McGee“, „For the Good Times“ und „Help Me Make it through the Night“. Großartige Abende mit dem 77-jährigen Superstar sind garantiert.

Laura Marling. 17.9. Hamburg, 18.9. Berlin, 19.9. Köln. Karten: www.mlk.com
Ihre Kumpane Mumford & Sons mögen heute Stadien füllen, die aufregenderen und intimeren Folk-Songs aber bietet Laura Marling. Auch ihr neues Album bestätigt ihr überragendes Talent.

MGMT. 26.9. Köln, 3.10. Berlin, 5.10. München, 9.10. Hamburg. Karten: www.mlk.com
Damals, 2008, sorgte das spinnerte US-Duo mit seinen raffinierten Indie-Pop-Hits „Time to Pretend“ und „Kids“ für gewaltiges Aufsehen. Das zweite Album geriet dann etwas zu seltsam. Nun wollen es die beiden mit neuen Songs noch mal wissen.

My Bloody Valentine. 5.9. Köln, 8.9. München. Karten: www.x-why-z.eu
Die Wiederauferstehung der Brit-Pop-Inferno-Veteranen war eines der Er-

Jazz >>> Nights

2013/14 <<<

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH

LizzWright GregoryPorter

14.11.13 **Kaiserslautern**, Kammgarn
15.11.13 **München**, Circus Krone
16.11.13 **Dortmund**, Konzerthaus
18.11.13 **Heidelberg**, Stadthalle
19.11.13 **Frankfurt**, Alte Oper
20.11.13 **Hannover**, Theater am Aegi
21.11.13 **Berlin**, Kammermusiksaal
23.11.13 **Hamburg**, Laeiszhalle
24.11.13 **Bremen**, Die Glocke
25.11.13 **Düsseldorf**, Tonhalle

**Tickets: An den bekannten VVK-Stellen,
Telefon: [0 40] 4 13 22 60, KJ.DE**



Aktuelle Alben: **Gregory Porter** – Liquid Spirit
ab 30.08.2013 (Emarcy Records / Universal)
Lizz Wright – Fellowship (Verve / Universal)

